



Stadt Meckenheim
Der Bürgermeister

Mitteilung an die Presse / Nr. 93 / 2008

10. November 2008

Bürgermeister trifft sich zum Gespräch mit Migrantinnen und Migranten

Zu diesem Gespräch hat Bürgermeister Bert Spilles bereits vor Wochen die Anwohnerinnen und Anwohner mit Migrationshintergrund im Bereich Adendorfer Straße, Am Kölnkreuz und Im Ruhrfeld eingeladen. Am Freitag folgten ca. 75 Anwohnerinnen und Anwohner diesem Angebot, darunter viele Kurden, Marokkaner, Türken und andere Nationalitäten, aber auch Deutsche. Gemeinsame Gespräche, ein friedliches Zusammenleben aller Kulturen und eine notwendige Veränderung der jetzigen Situation wurde diskutiert.

Bürgermeister Bert Spilles schilderte die Vorkommnisse der letzten Wochen und gab ein eindeutiges Angebot gemeinsam einen Weg der Integration zu gehen.

„Dieser erste gemeinsame Gedankenaustausch hat deutlich gemacht, dass die Stadtverwaltung Integration ernst und wichtig nimmt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben verstanden, dass es um sie und ihre Zukunft geht,“ so Bürgermeister Spilles.

Ein neuer Mitarbeiter der Jugendhilfe- Herr Arya Bassiri- zeigte das Konzept der offenen Jugendarbeit auf. Dabei traten das Juze und der Jugendclub mit den jeweiligen Angeboten in den Vordergrund. Frau Sabine Krüger von der integrativen Begegnungsstätte „Ruhrfeld City“ schloss sich mit der Vorstellung des Programms der Einrichtung an.

In der anschließenden angeregten Diskussion sprechen die Jugendlichen von Perspektivlosigkeit, Mutlosigkeit und „Parallelgesellschaft“. Es wird aber auch die unbedingte Notwendigkeit des Aufeinanderzugehens gesehen.

Am Ende eines sehr konstruktiven Meinungsaustausches wird konkret vereinbart, dass Vertreterinnen und Vertreter der unterschiedlichen Kulturen zu einem baldigen Treffen mit der Stadtverwaltung in kleinerer Runde zusammenkommen.

„Es ist gut, dass ein Dialog stattfindet und dadurch die Chance besteht, dass sich die Situation normalisiert,“ so Bürgermeister Bert Spilles.

Der erste Schritt zur Normalität wurde nach dem positiven Gespräch von der RVK unternommen.

In Absprache mit dem Bürgermeister wurde die Bushaltestelle „Am Kölnkreuz“
komplett wieder in die Busroute aufgenommen.

Im Auftrag
Bereich Öffentlichkeitsarbeit
Tel. (02225) 917297; Fax (02225) 917114;
E-Mail: vvo.buero@meckenheim.de